



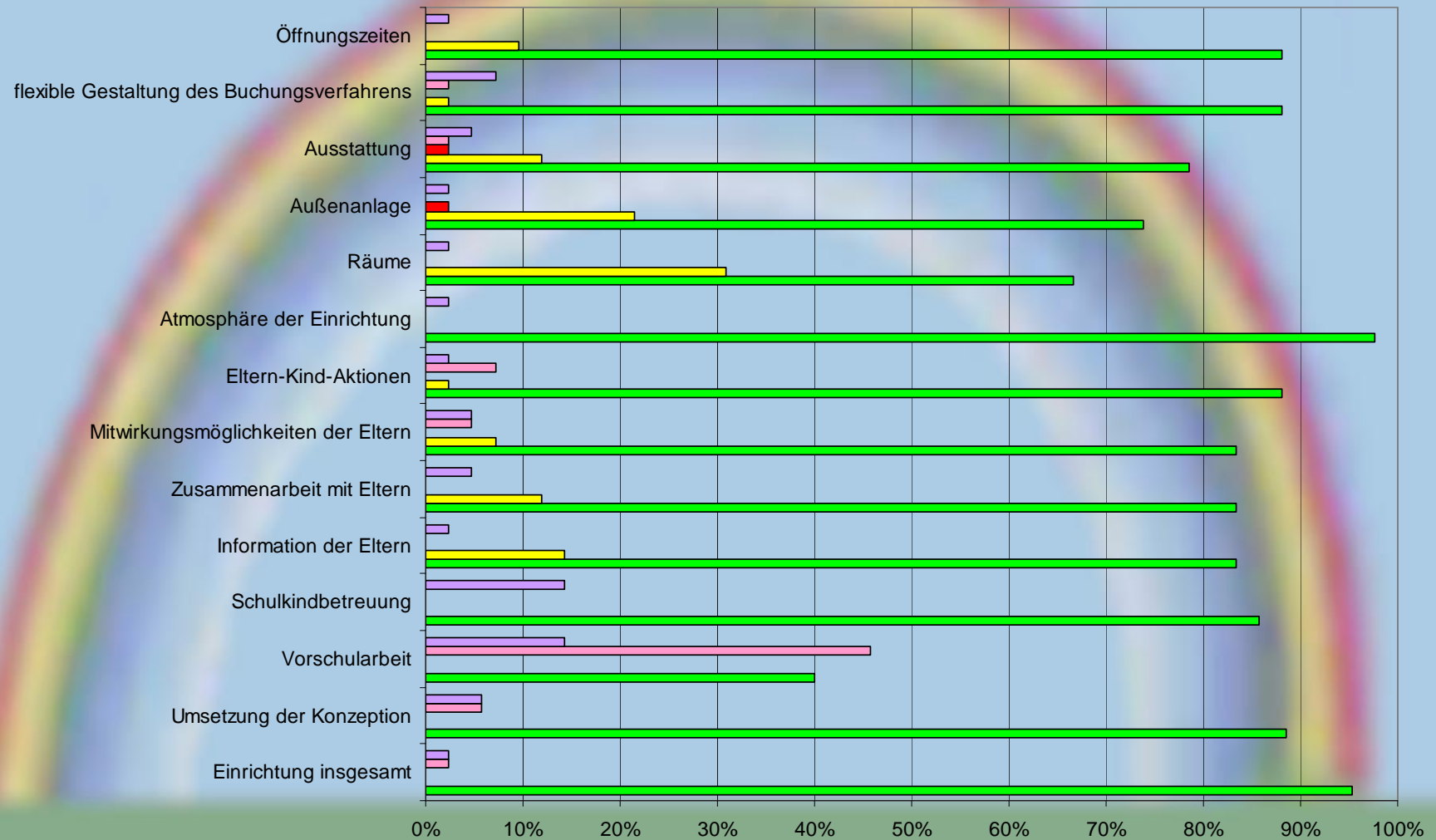
# Elternbefragung 2008/2009

Evang. Kindergarten  
„Unterm Regenbogen“

# Beteiligung

- 42 von 57 ausgeteilten Fragebögen wurden abgegeben
- Das ist eine Beteiligung von 74 %.

## 22. Gesamtbewertung



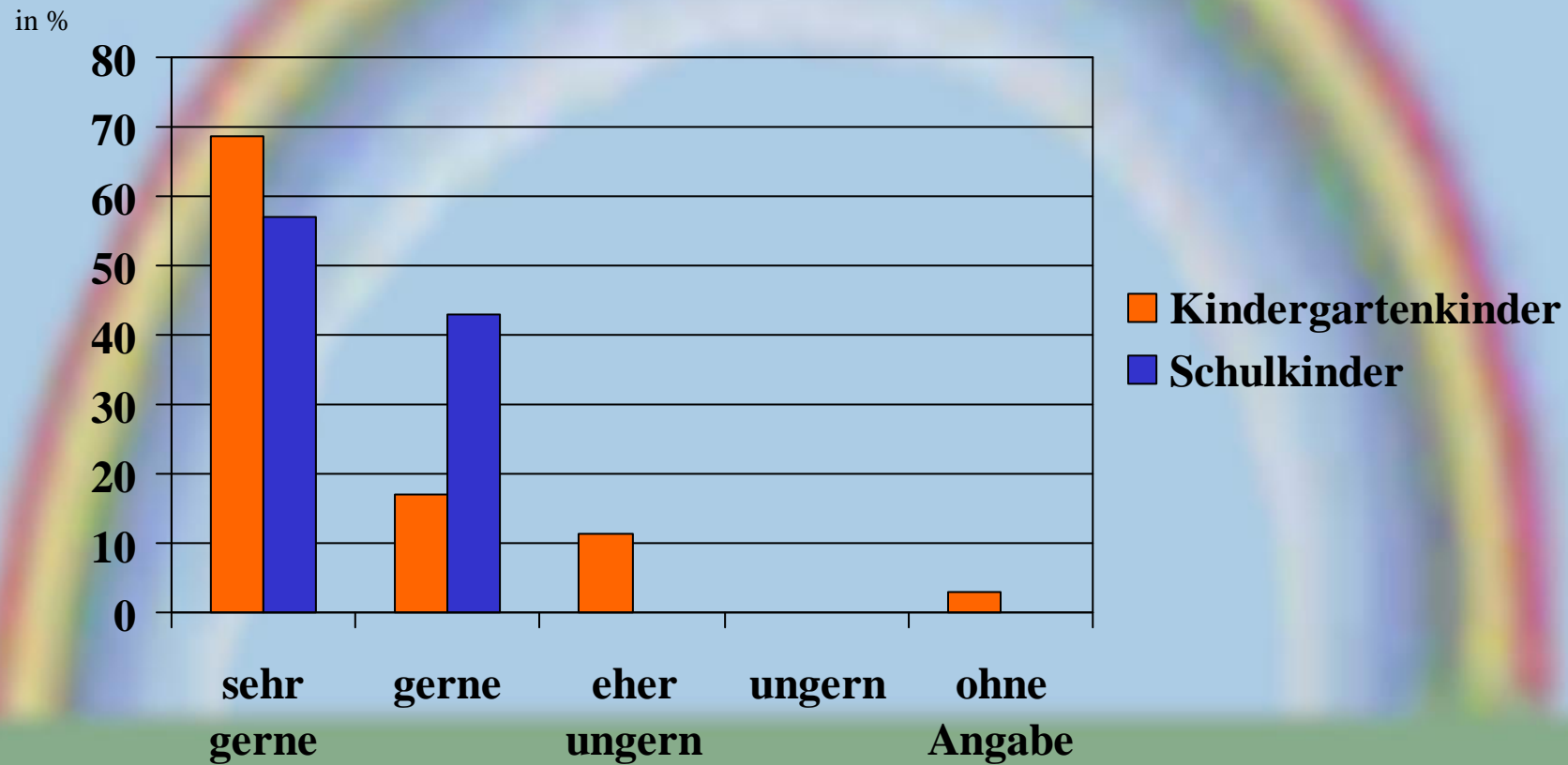
kann ich noch nicht beurteilen



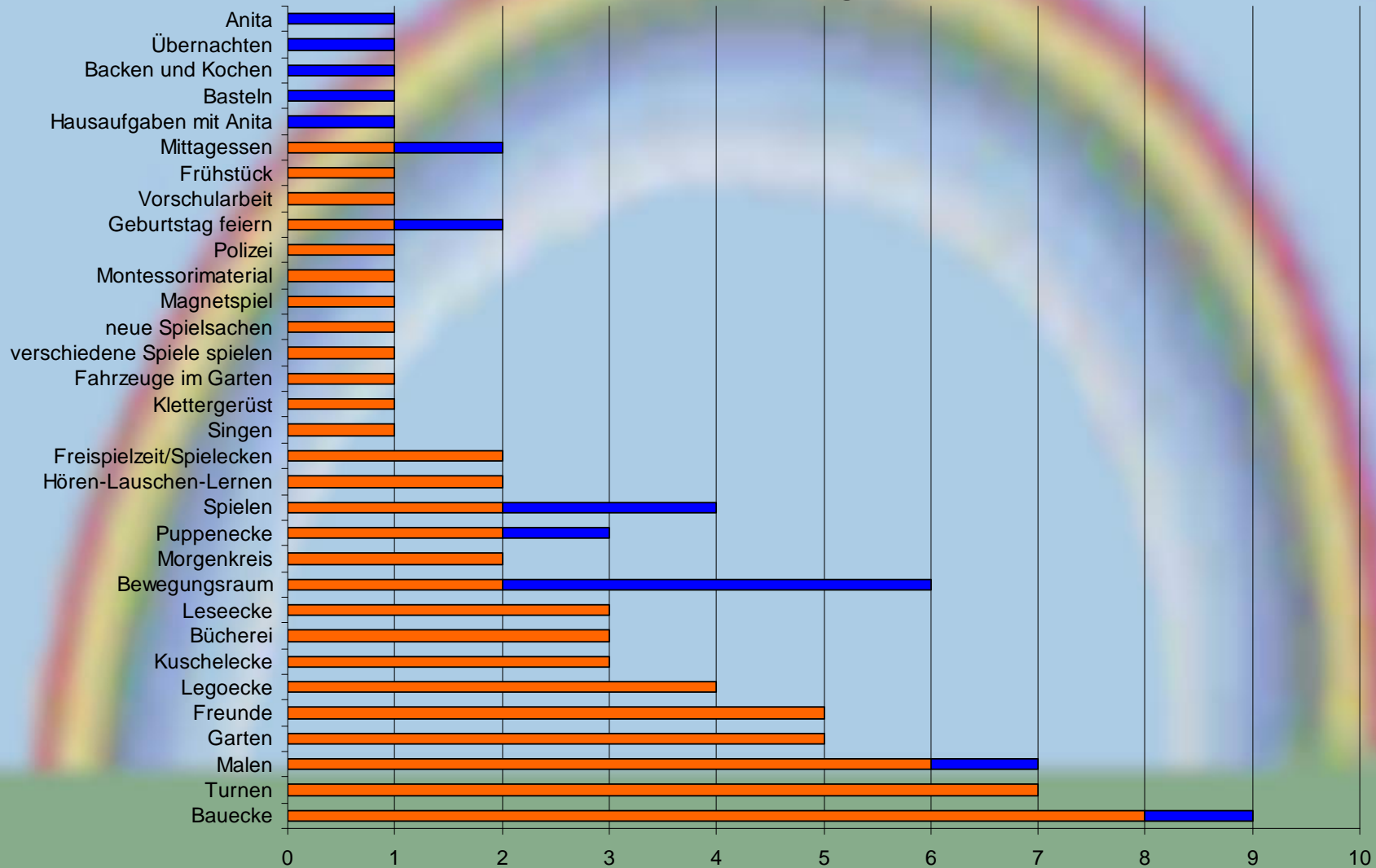
keine Angabe



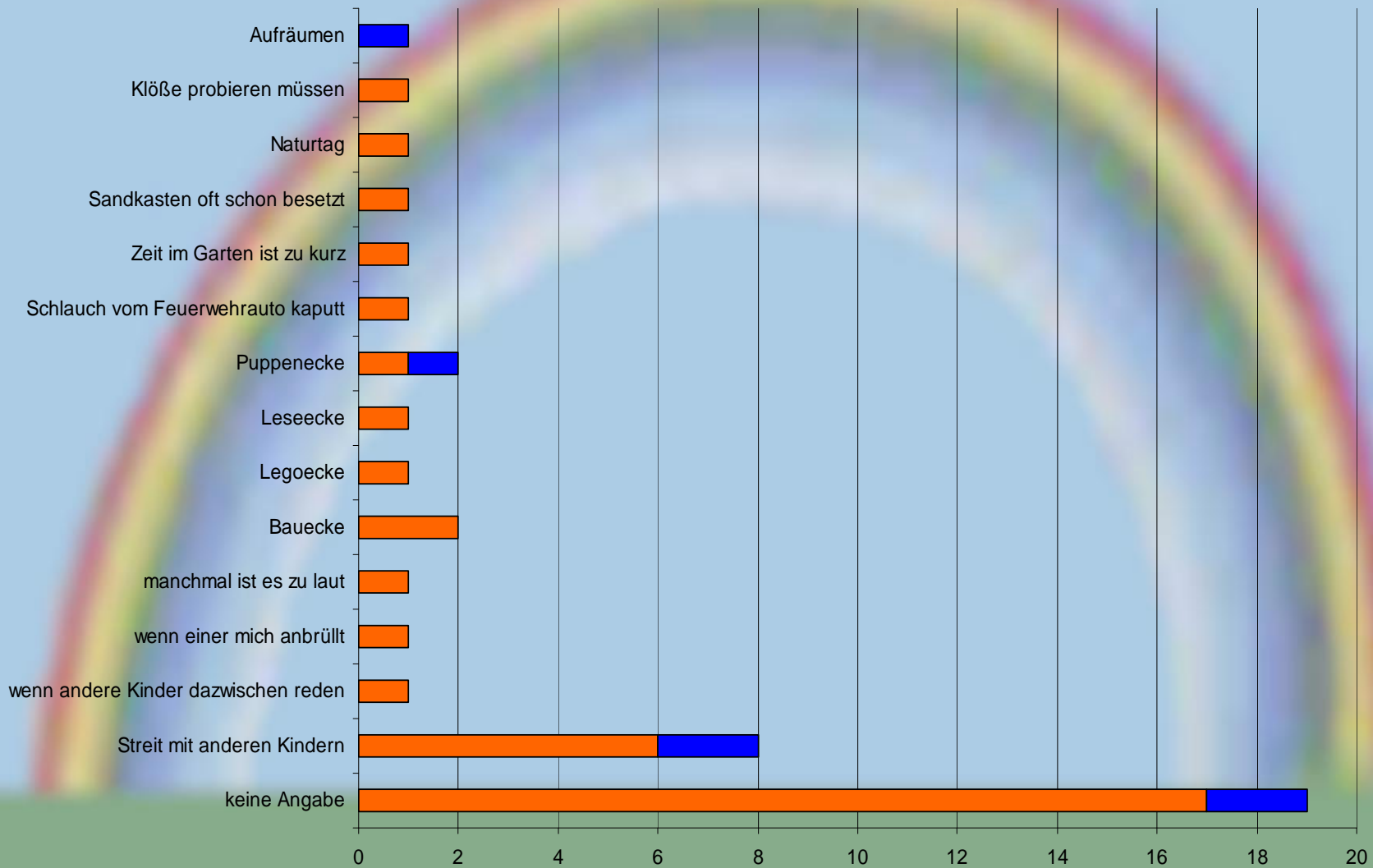
# 1. Geht Ihr Kind gerne in unsere Einrichtung?



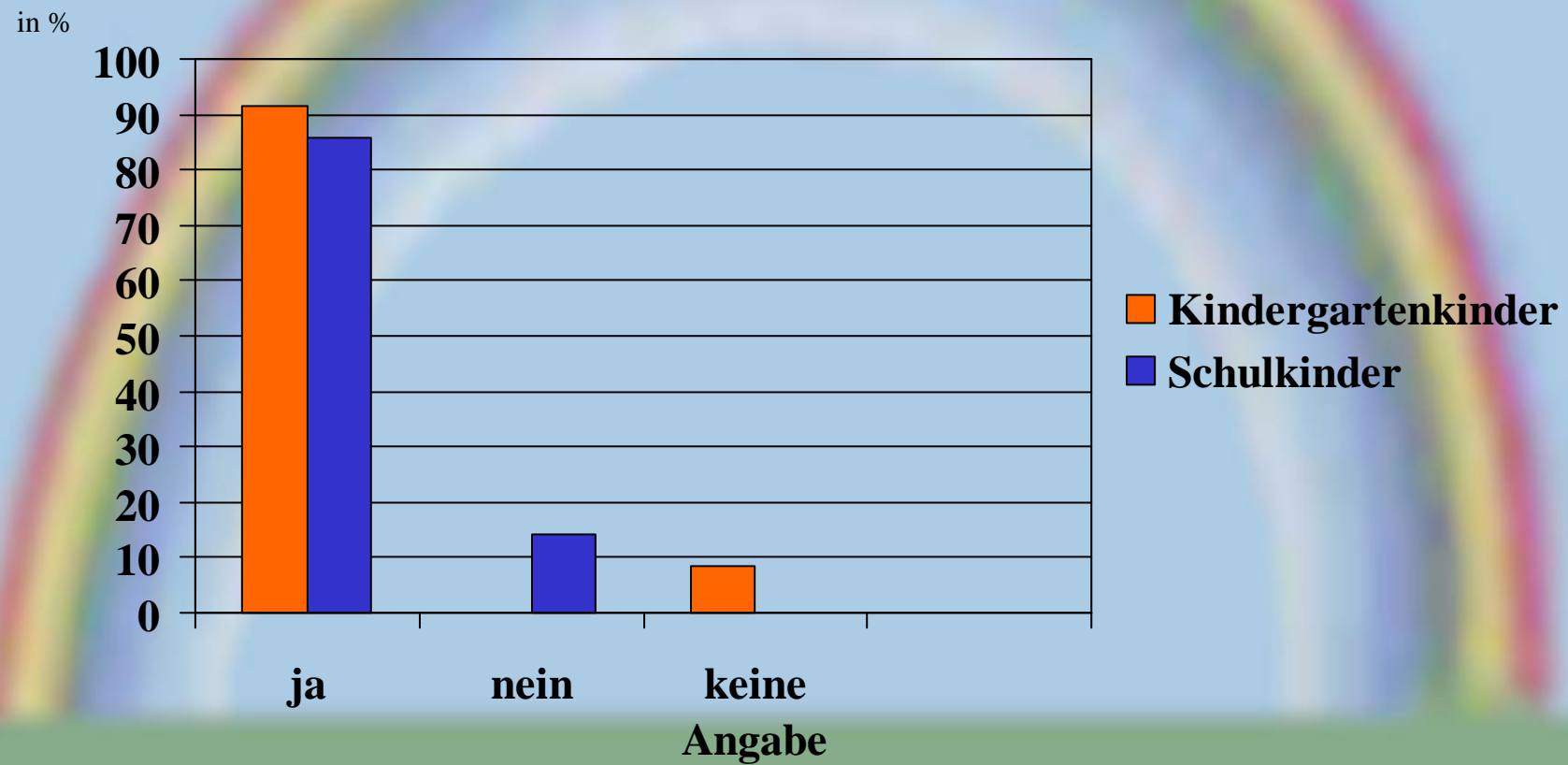
## 2. Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung besonders gut?



### 3. Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung nicht?

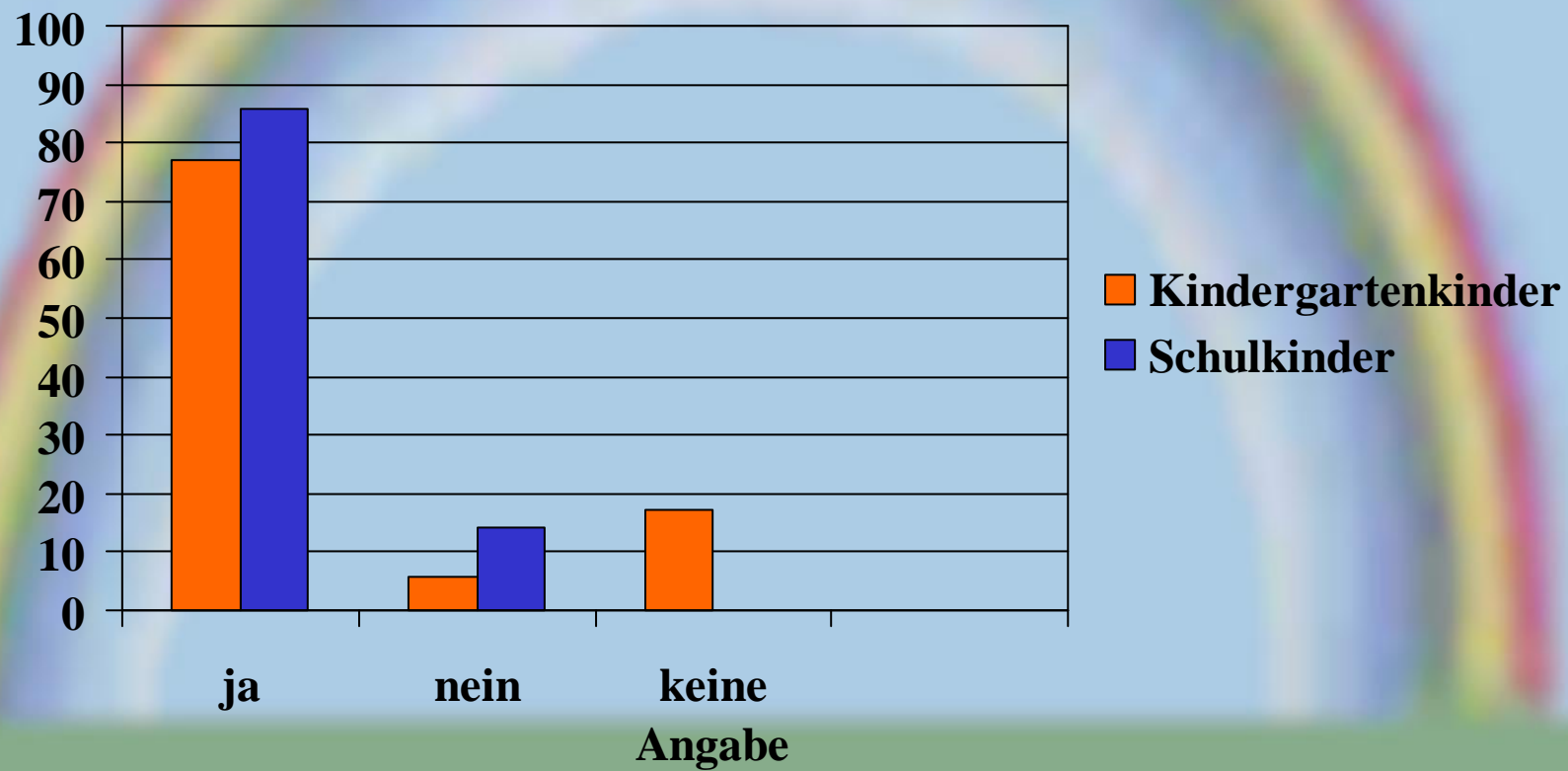


## 4. Fühlt sich Ihr Kind im Kindergarten wohl?



## 5. Schmeckt Ihrem Kind das warme Mittagessen?

in %

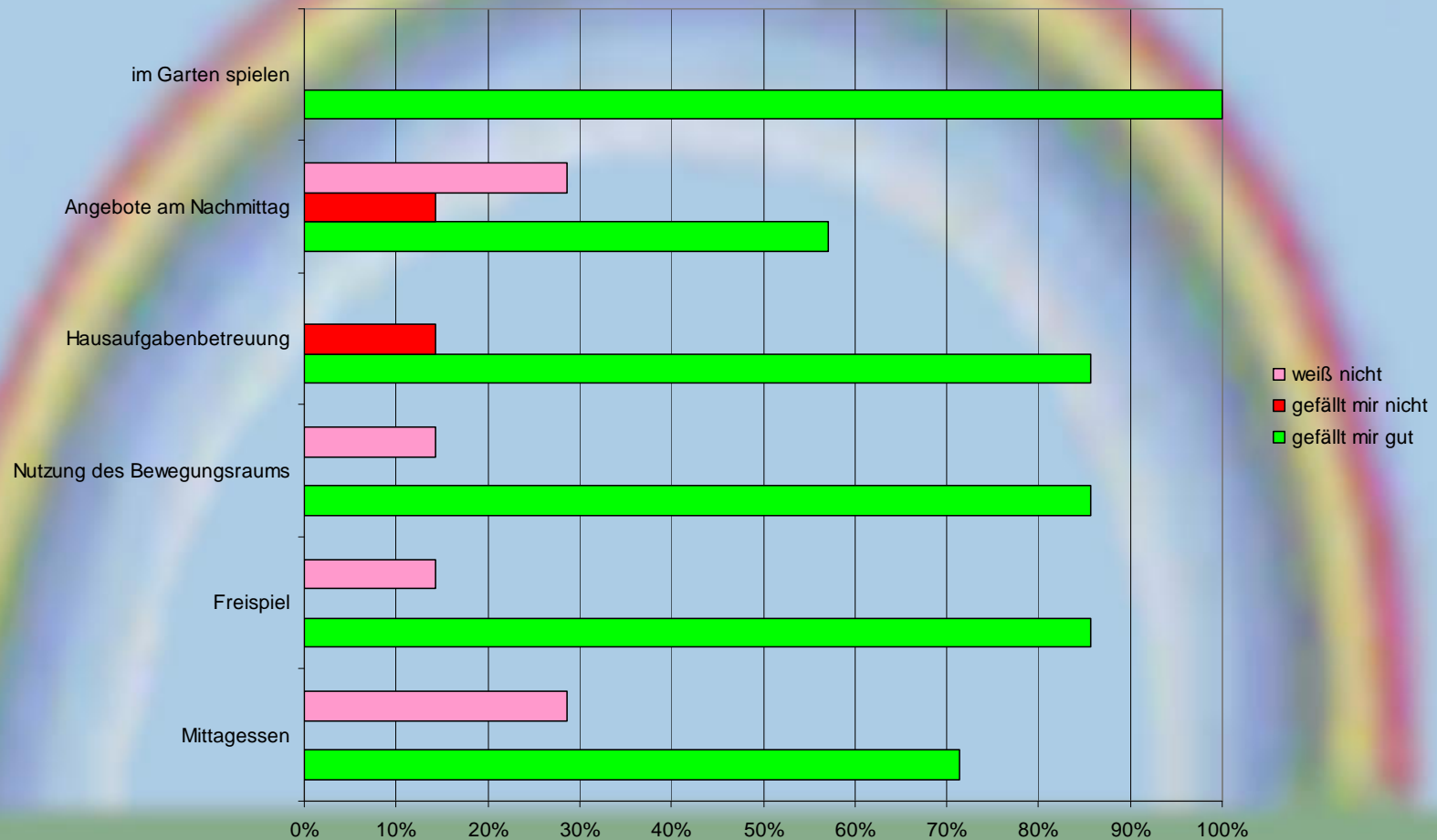




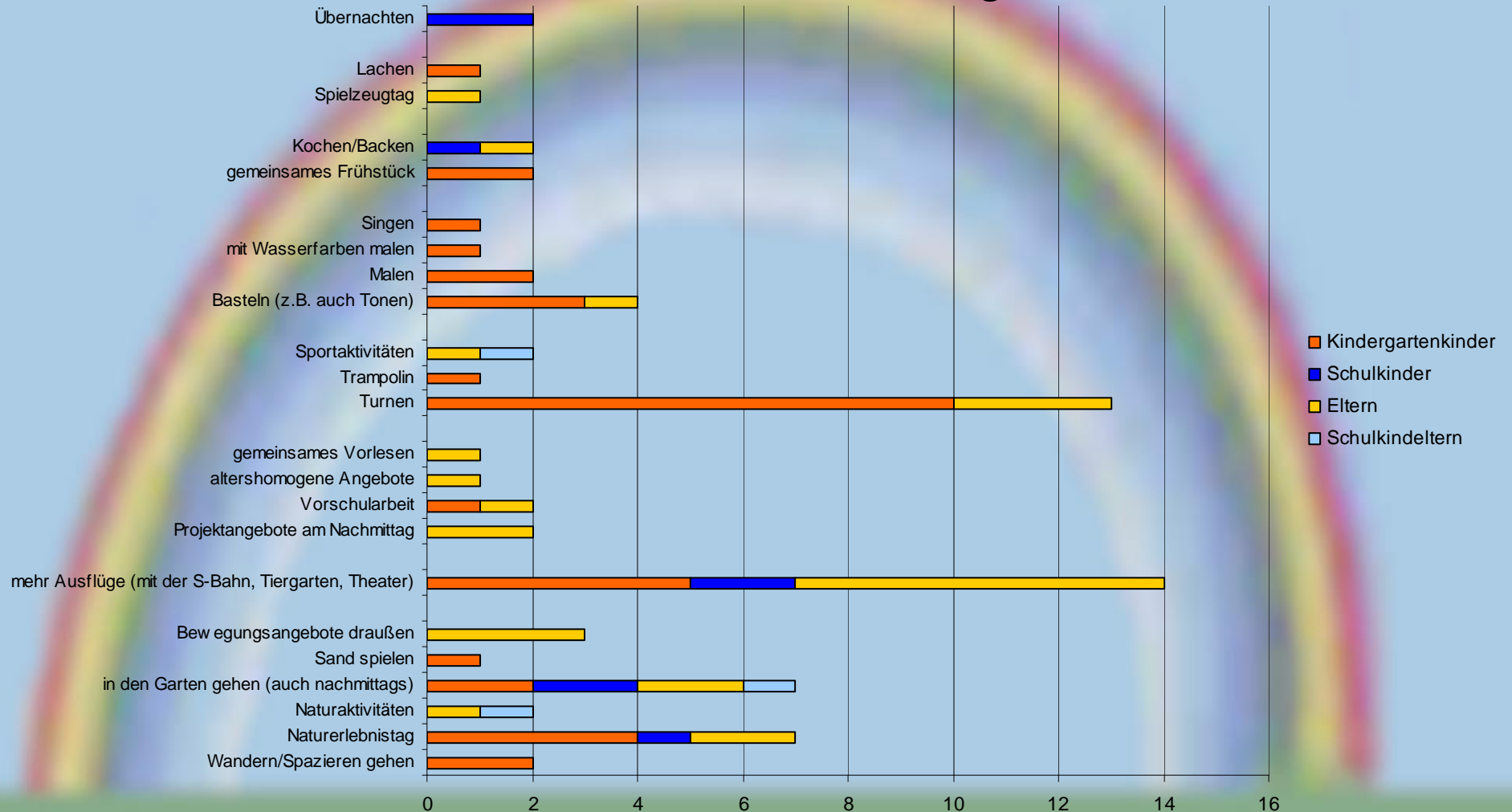
## 6. Wie gefallen Ihrem Kindergartenkind folgende Angebote unseres Kindergartens?



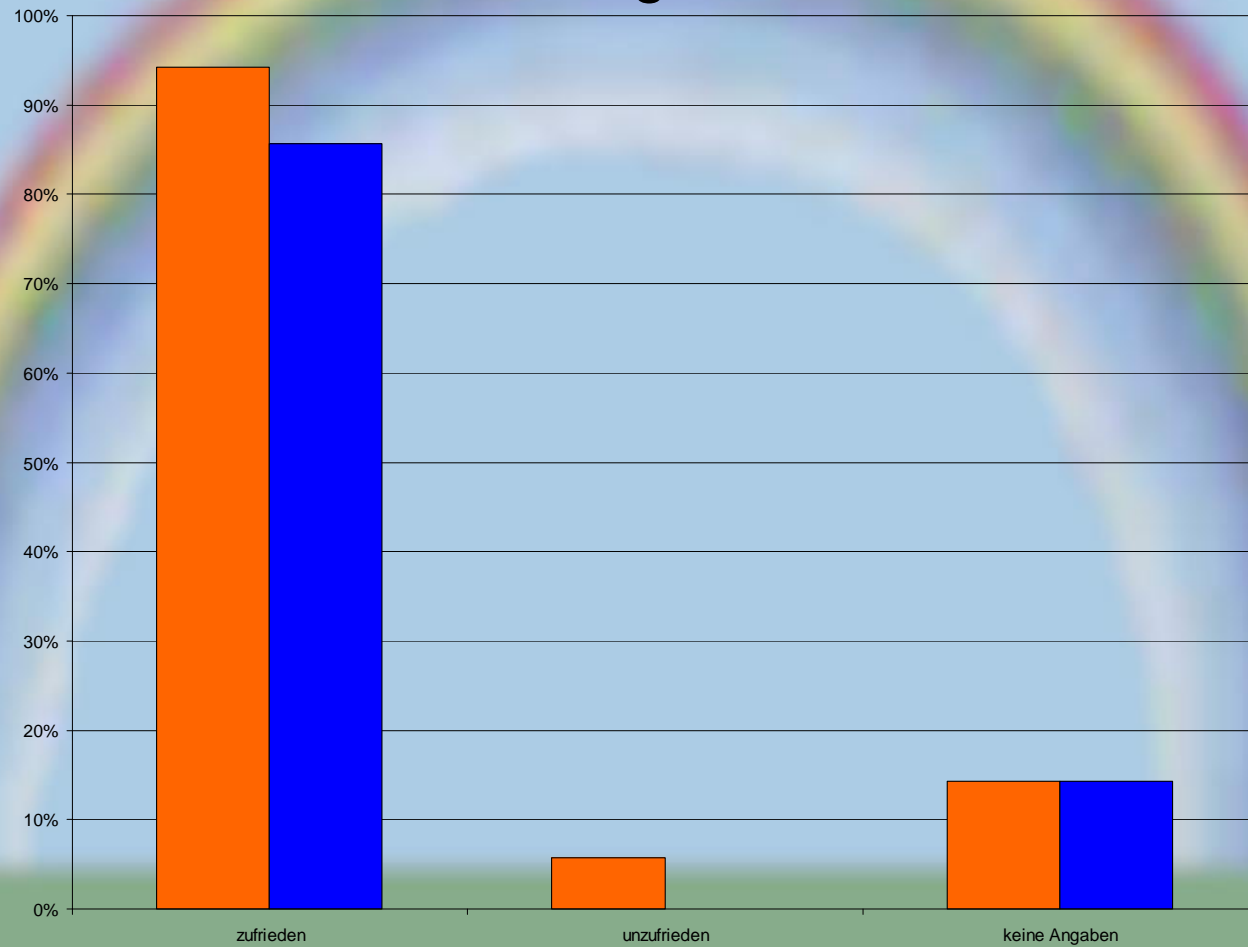
## 6. Wie gefallen Ihrem Schulkind folgende Angebote unseres Kindergartens?



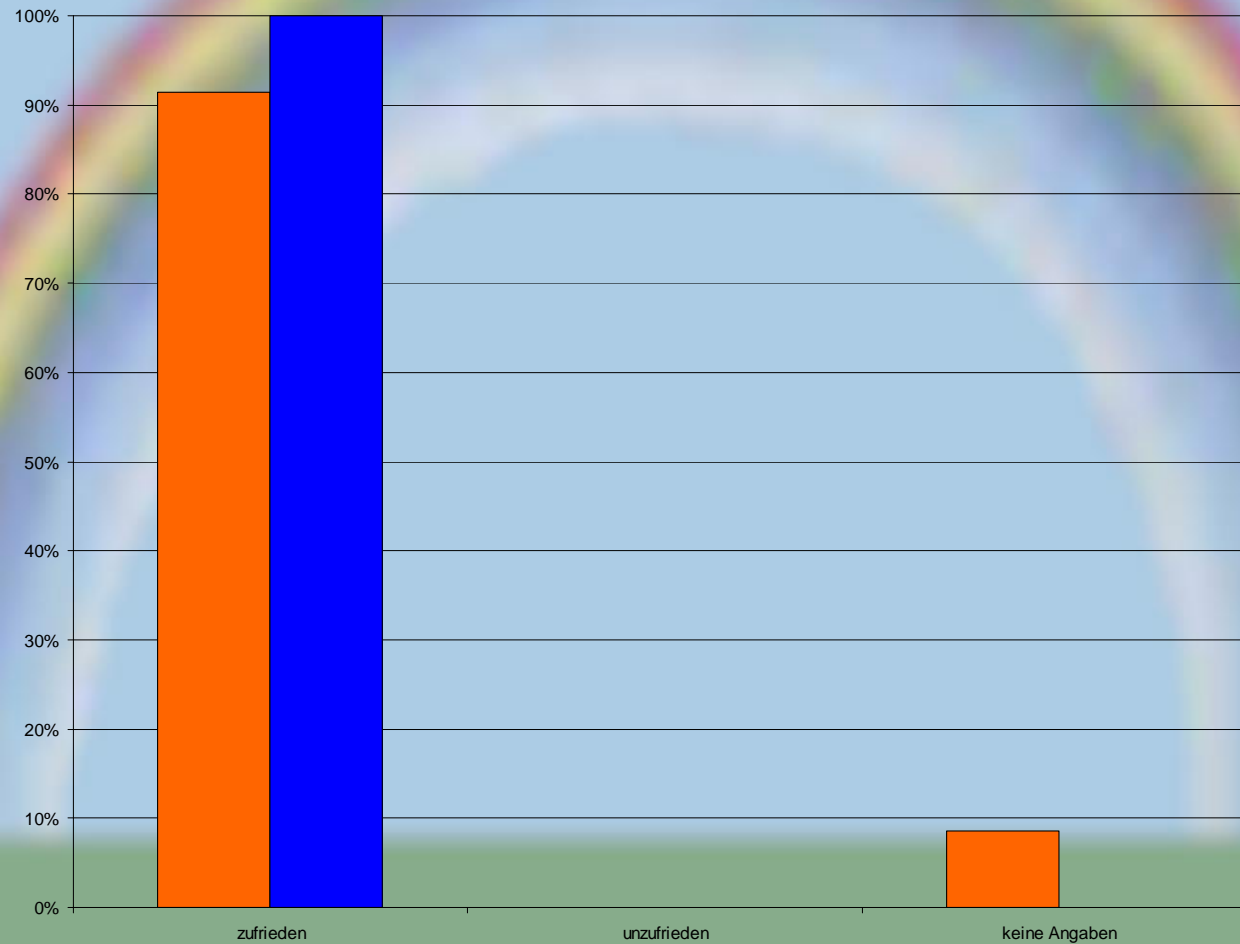
## 7. Welche Aktivitäten sollten wir häufiger unternehmen?



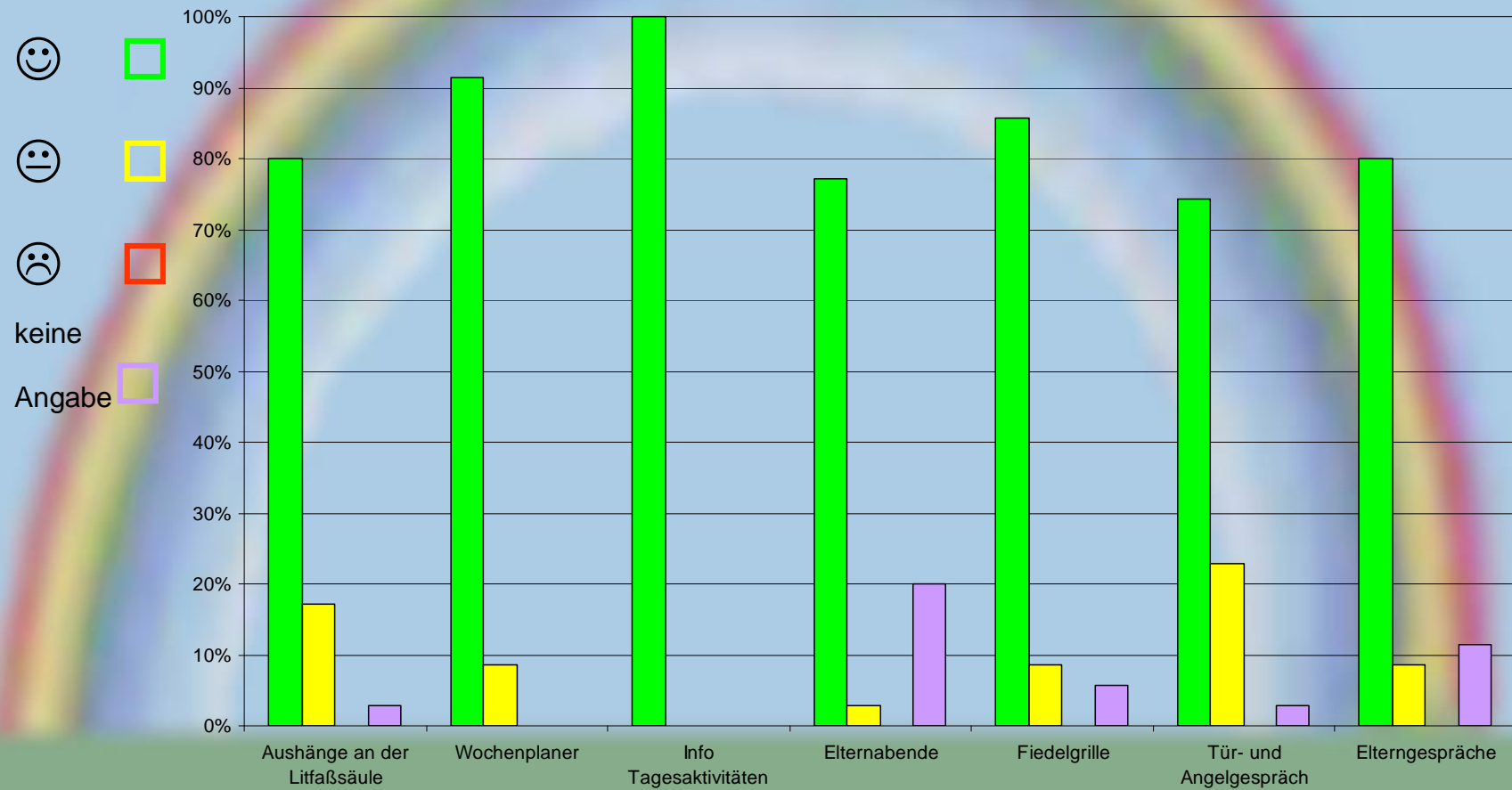
## 8. Wie sind Sie mit der christlichen Erziehung in unserer Einrichtung zufrieden?



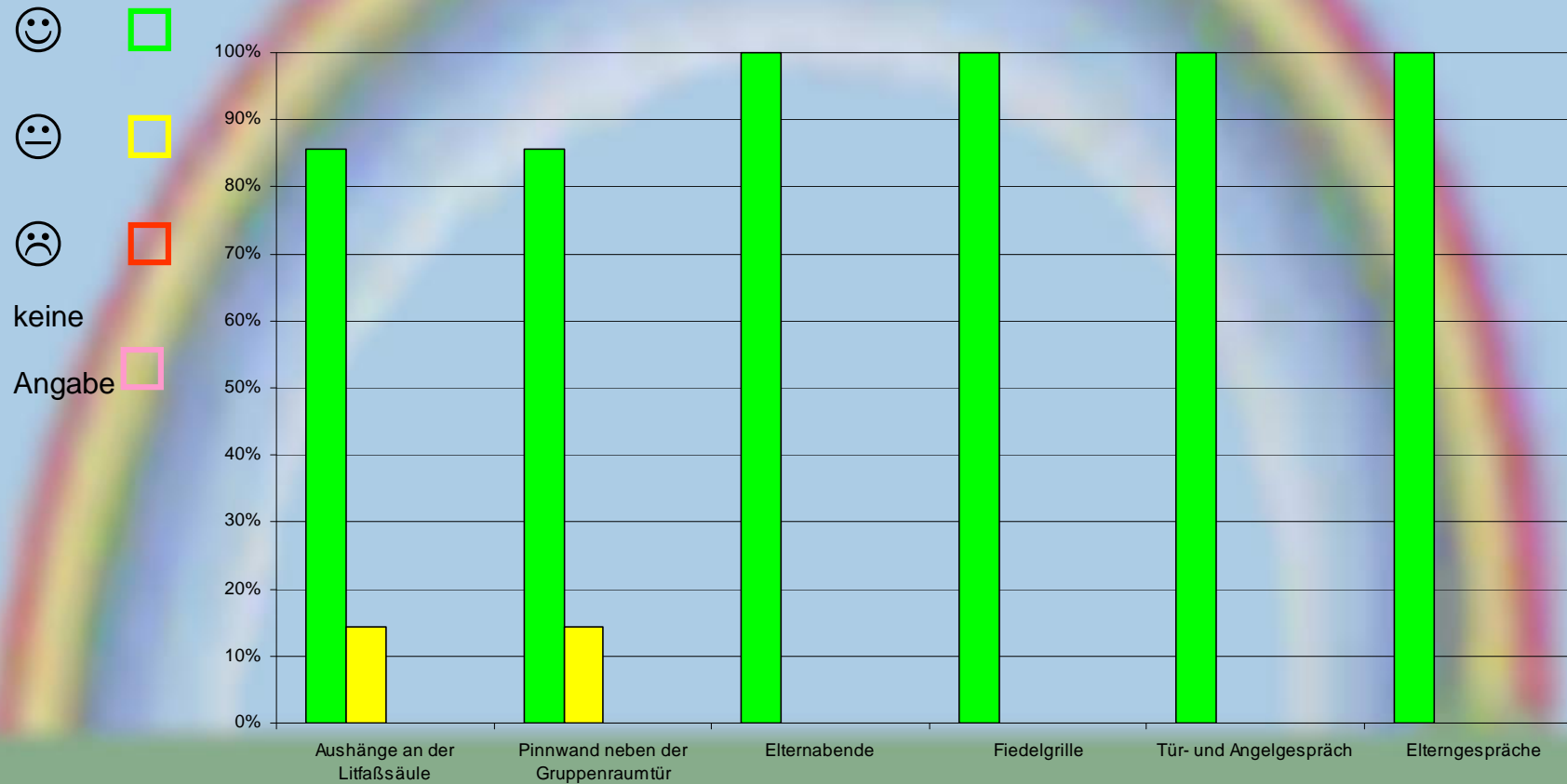
## 9. Wie sind Sie mit der Entwicklung und Förderung Ihres Kindes in der Einrichtung zufrieden?



## 10. Wie finden Sie die Informationen über unsere Einrichtung und Aktivitäten?



## 10. Wie finden Sie die Informationen über unsere Einrichtung und Aktivitäten? (Schulkindeltern)



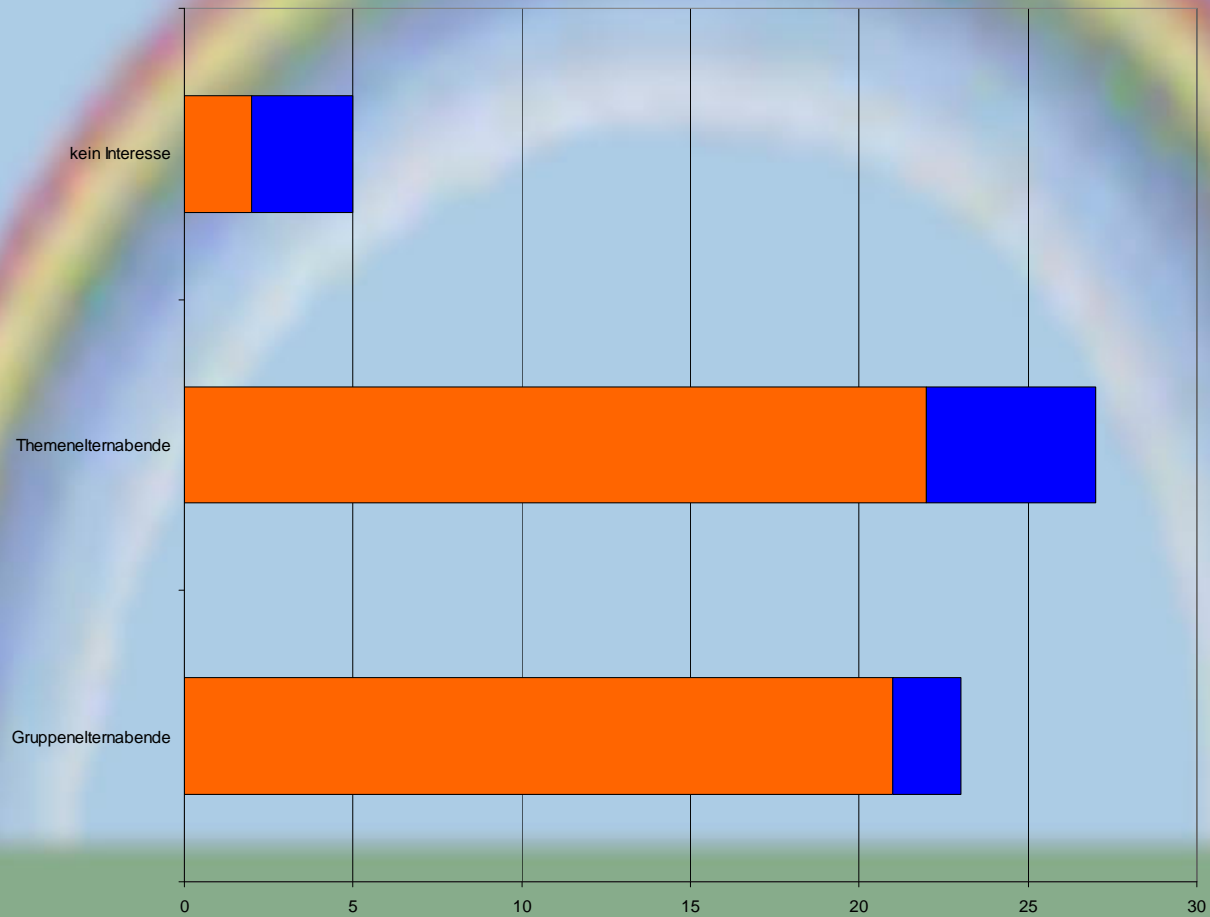
## 11. Wie könnten wir die Eltern besser informieren?

Verbesserungsvorschläge:

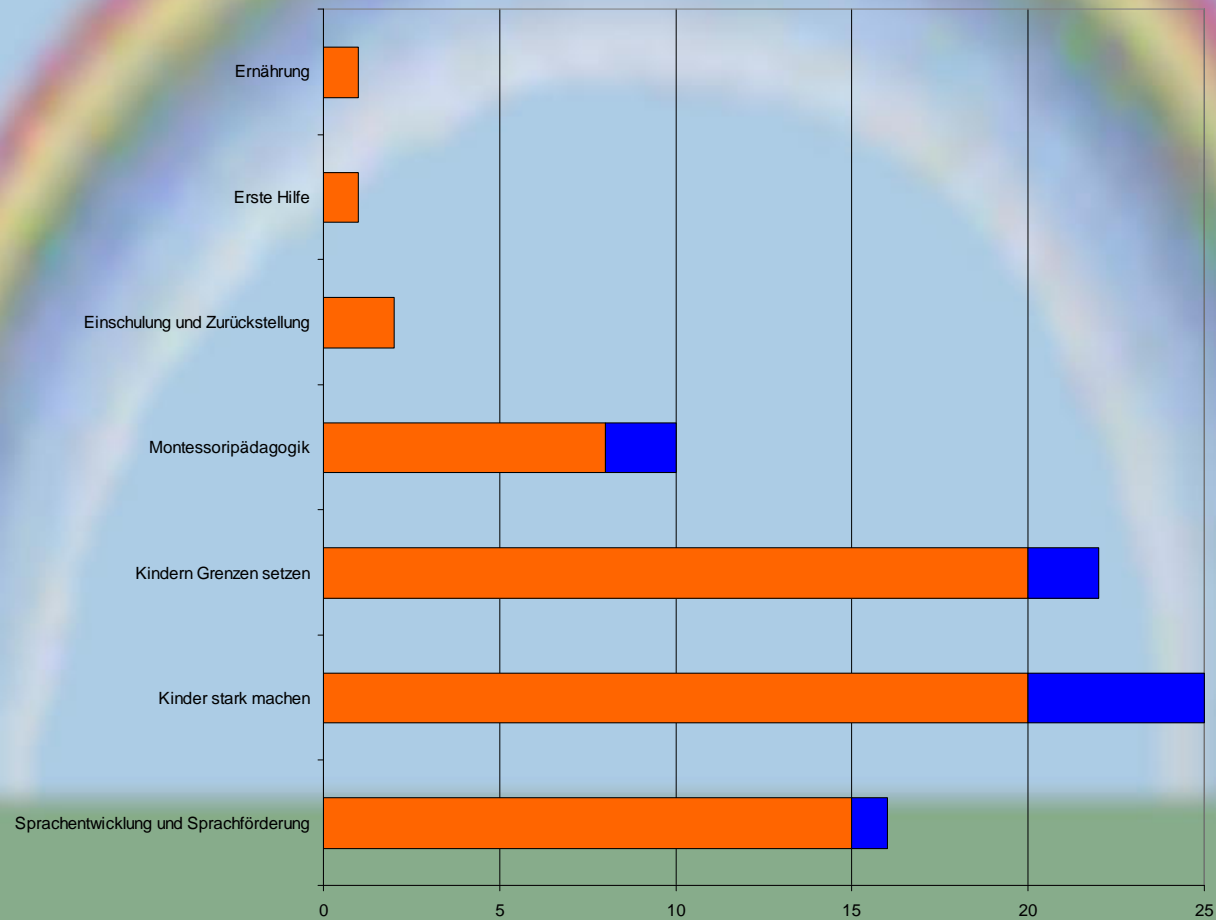
- zusätzlich Infozettel ins Fach (v.a. wenn Reaktion erforderlich ist)
- mehr Elternbriefe
- Termine in der Fiedelgrille auf die letzte Seite zum besseren Abtrennen
- Aushänge an der Litfaßsäule chronologisch ordnen



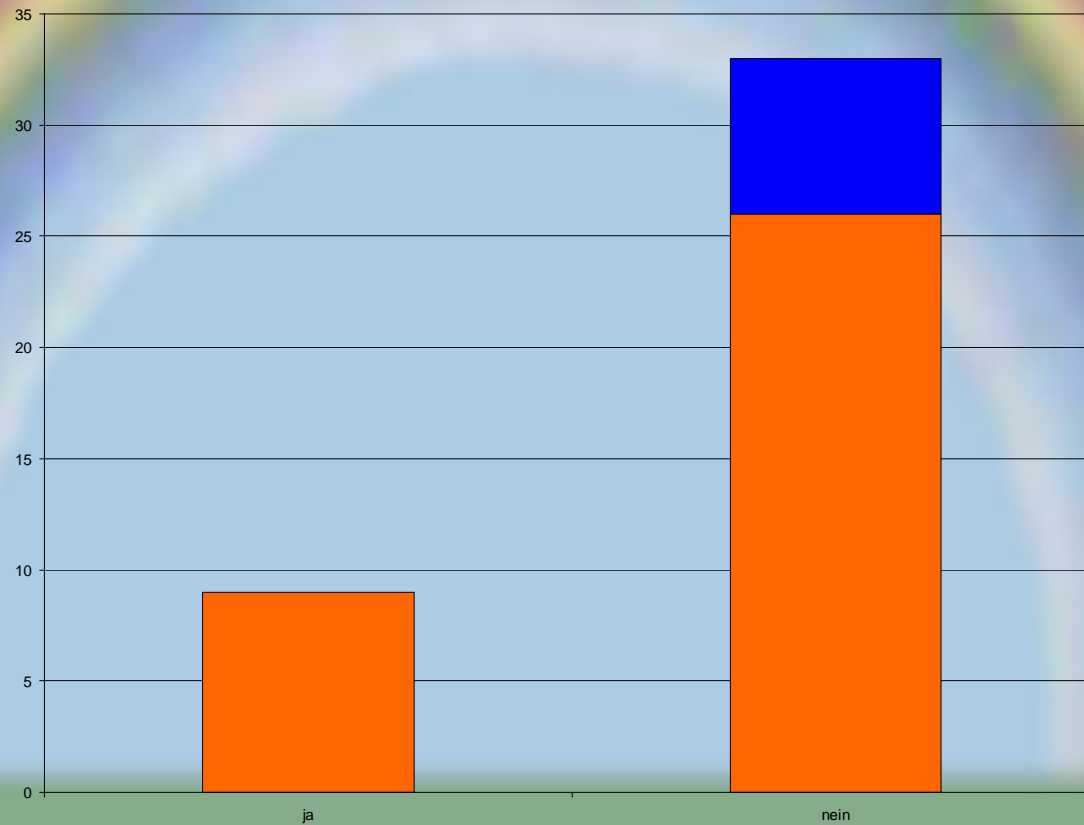
## 12. An welcher Art von Elternabenden würden Sie gerne teilnehmen?



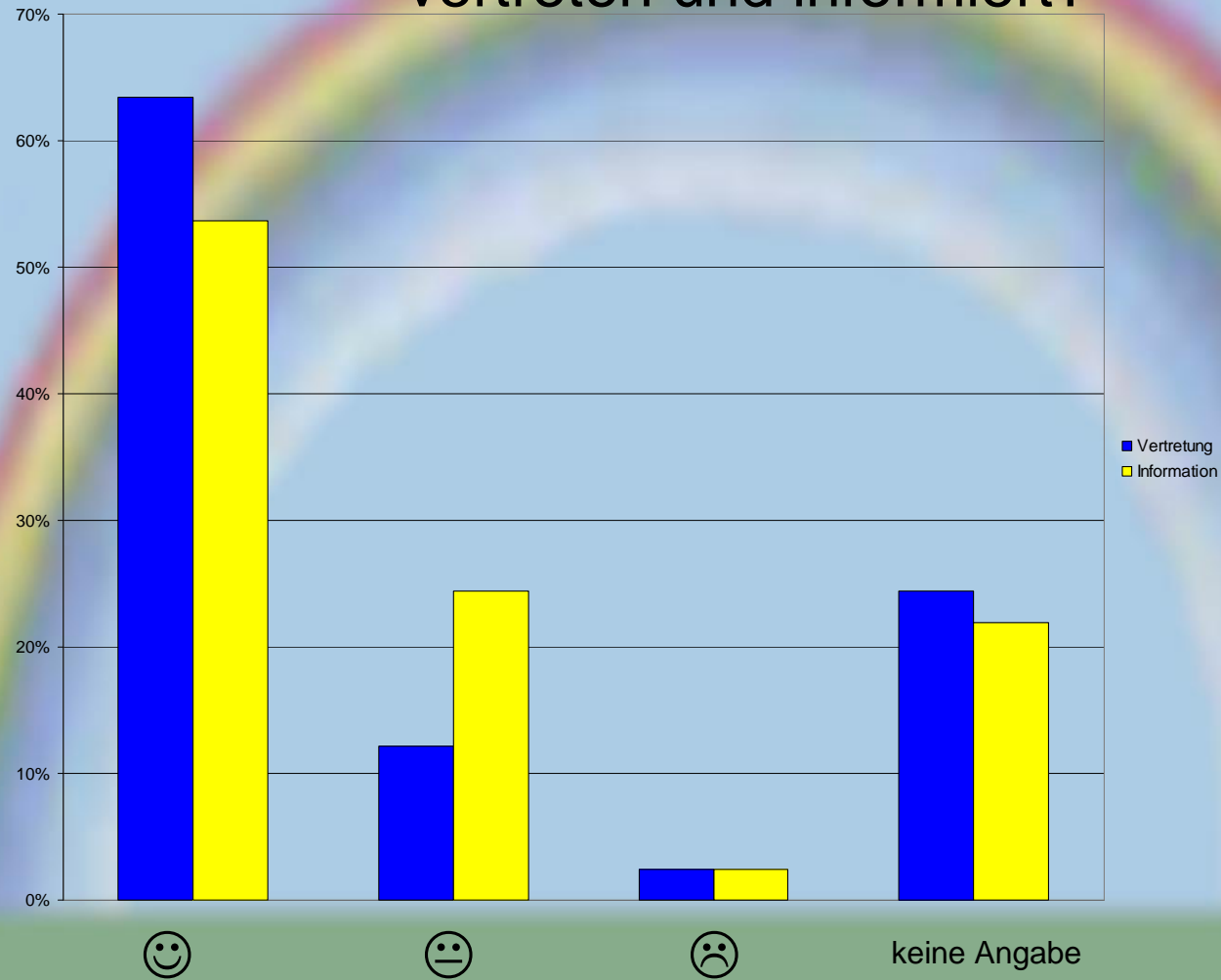
### 13. Welcher Themenelternabend würde Sie interessieren?



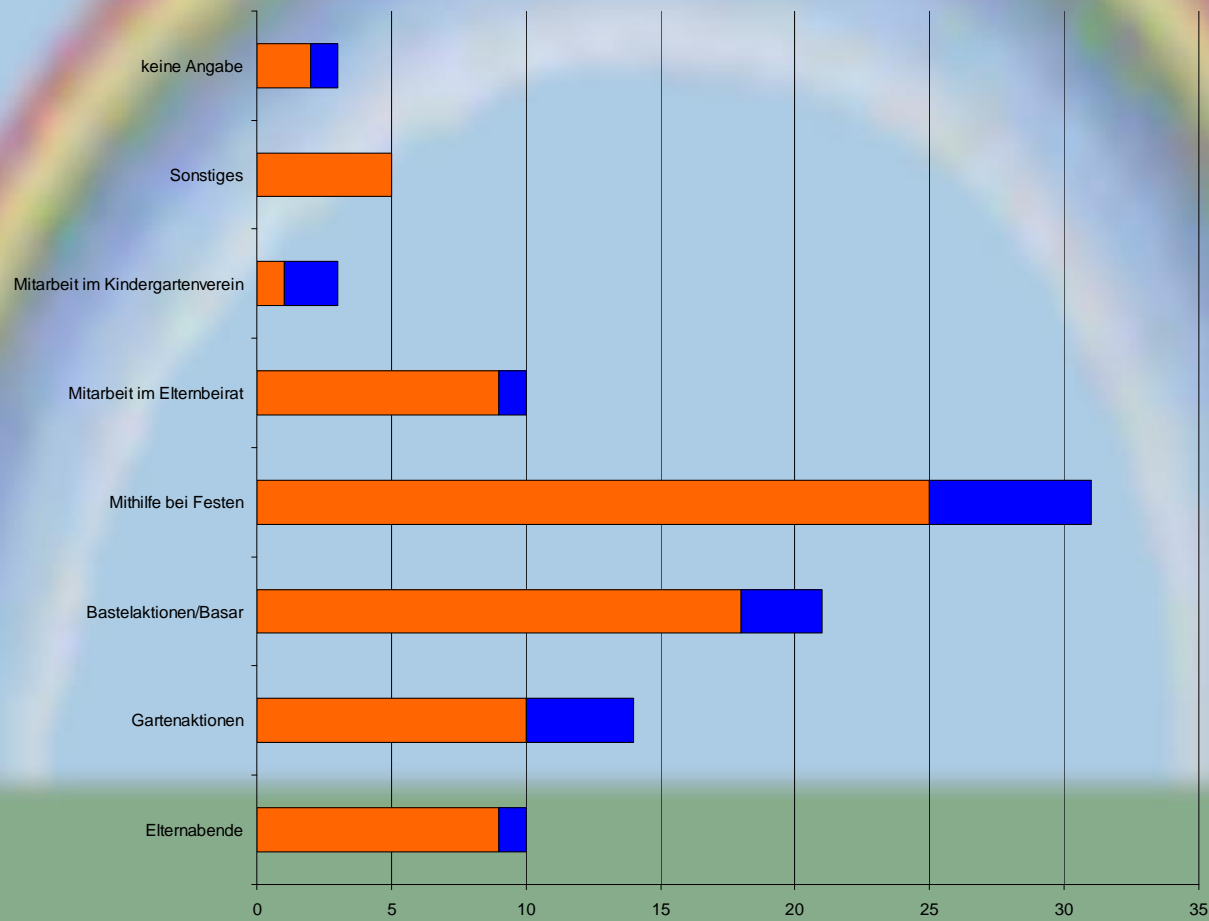
## 14. Haben Sie Lust auf einen abendlichen Elternstammtisch?



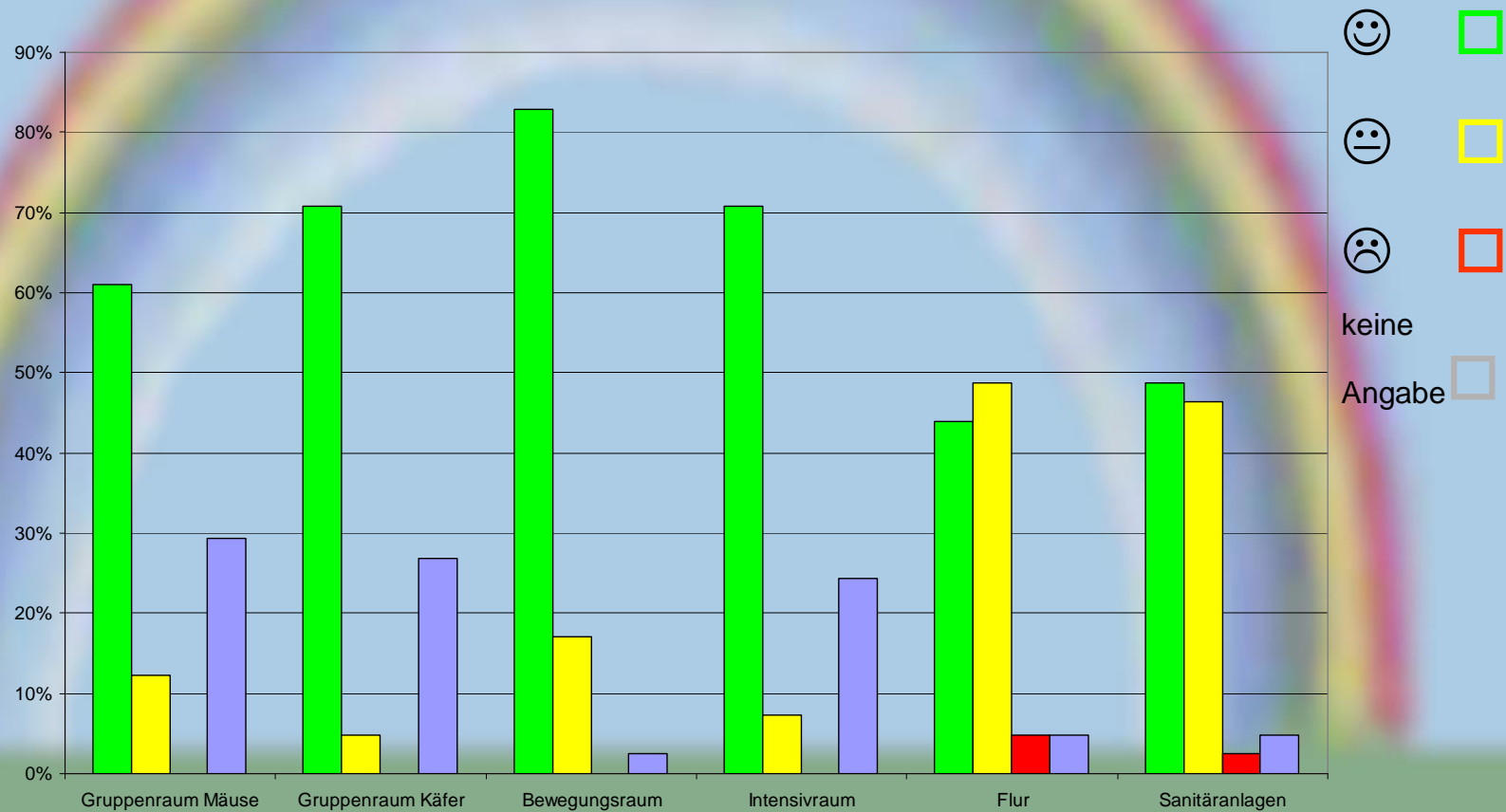
## 15. Wie gut fühlen Sie sich durch den Elternbeirat vertreten und informiert?



## 16. In welchen Bereichen beteiligen Sie sich oder möchten Sie sich beteiligen?



## 17. Wie zufrieden sind Sie mit der Gestaltung und Ausstattung der Räume?

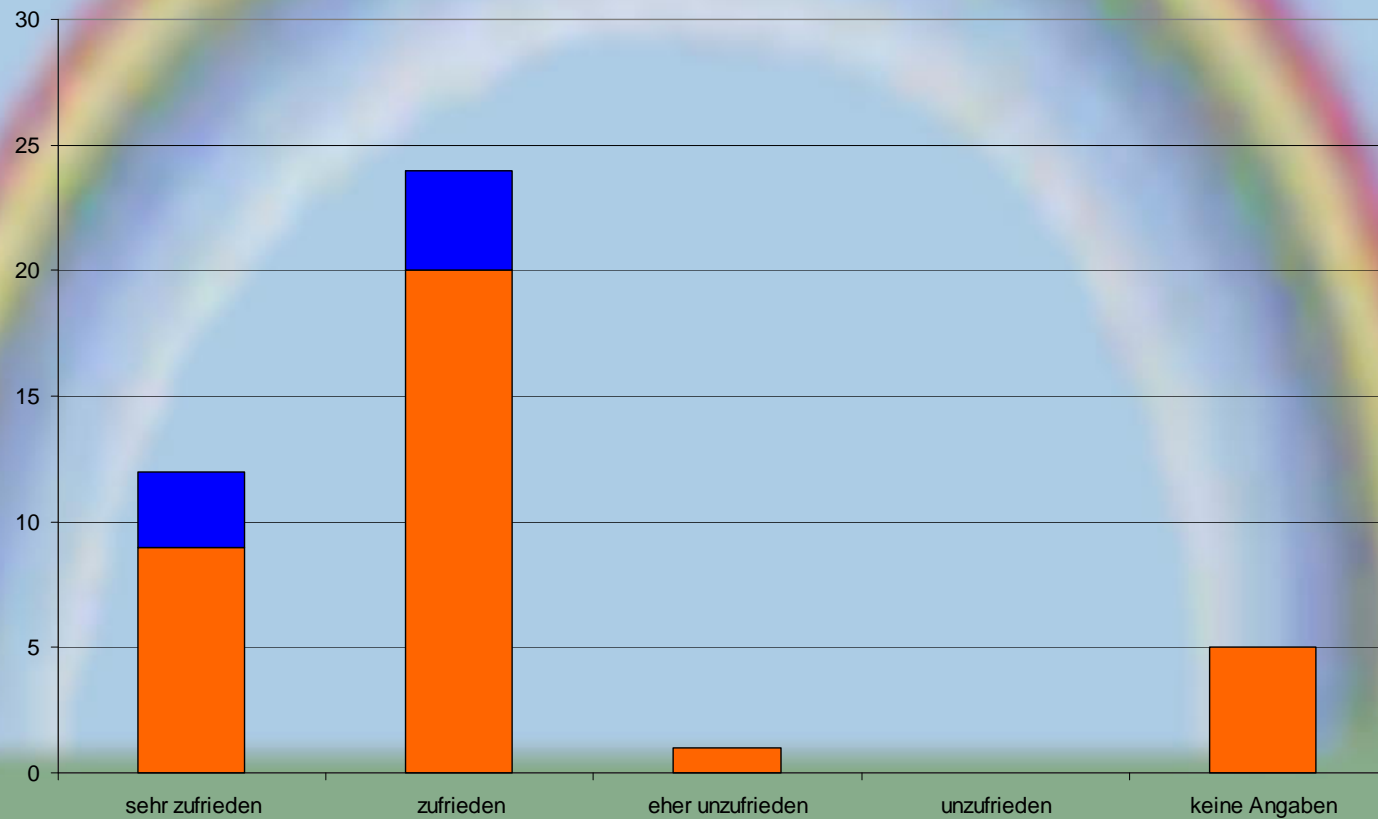




## 18. Verbesserungsvorschläge zur Ausstattung

- Turnsachen woanders unterbringen
- Garderobe umgestalten
- mehr Ordnung im Flur und der Turnhalle
- Schuhschrank für Schlaufüchse
- Trinkbecher aus hygienischen Gründen aus der Garderobe entfernen
- zweite Ebene
- Rutschrinne vom Hügel
- Frühbeet anstelle des Hochbeets
- Schlafmöglichkeiten für die Kleinen
- Sanitärraum besser belüften
- Couch

## 19. Wie zufrieden sind Sie mit Essen und Trinken in der Einrichtung?





## 20. Verbesserungsvorschläge zu Essen und Trinken

- Milch für Kaba und Müsli
- öfter mal ohne Fleisch (4x)
- alle Bestandteile des Mittagessens sollen getrennt gereicht werden
- mehr Abwechslung
- im Sommer Getränke mit rausnehmen und Kinder zum Trinken zusammenholen
- Kinder sollen nicht alles probieren müssen
- Bioessen
- mehr Obst und Gemüse und Kinder dazu auffordern, davon zu essen
- öfter gemeinsames Frühstück (2x)

## 21. Entsprechen unsere Öffnungszeiten Ihrem Bedarf?

bis 17Uhr (3x)

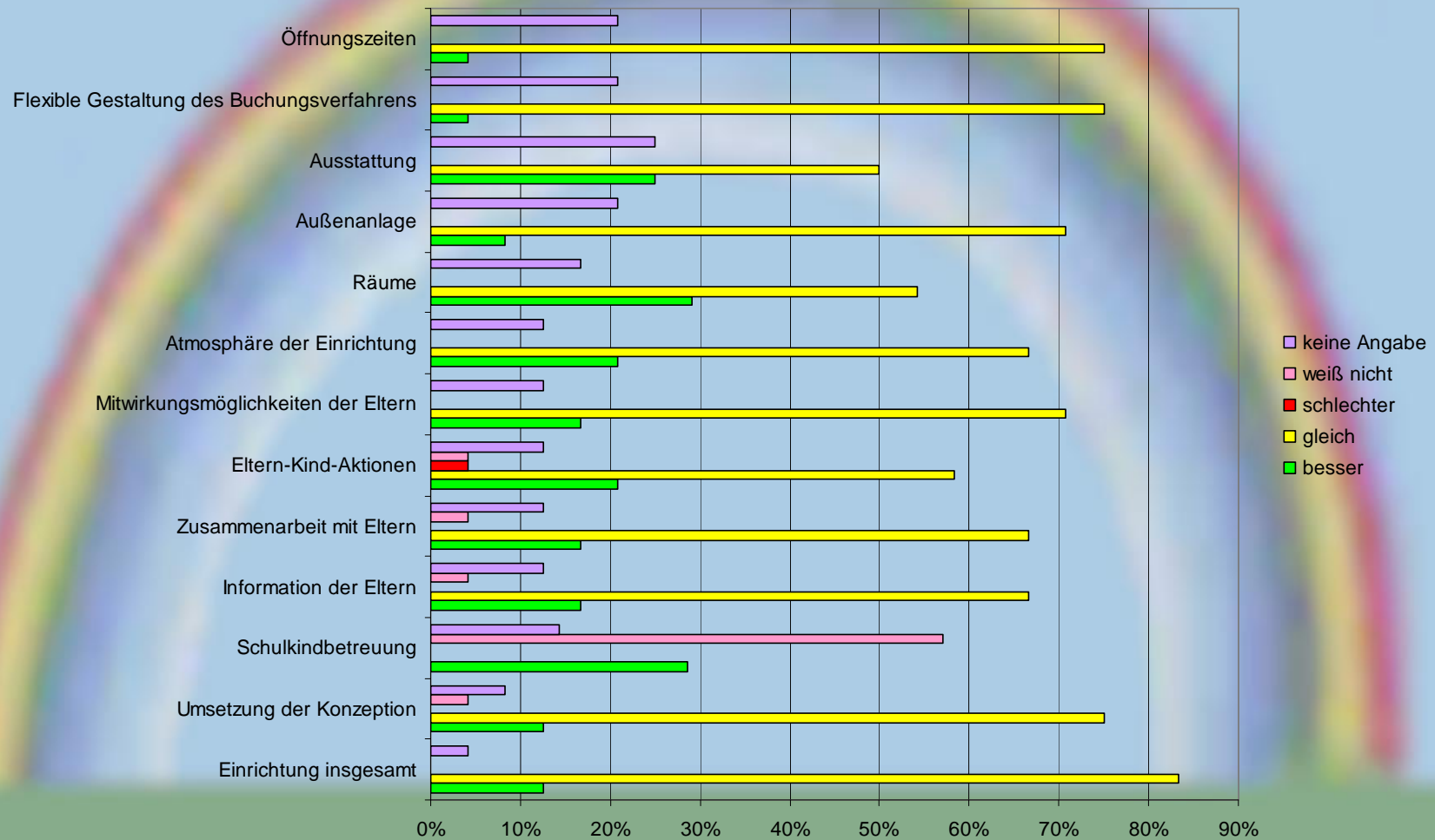
freitags bis 16 Uhr (2x)

ab 6 Uhr 30 (1x)

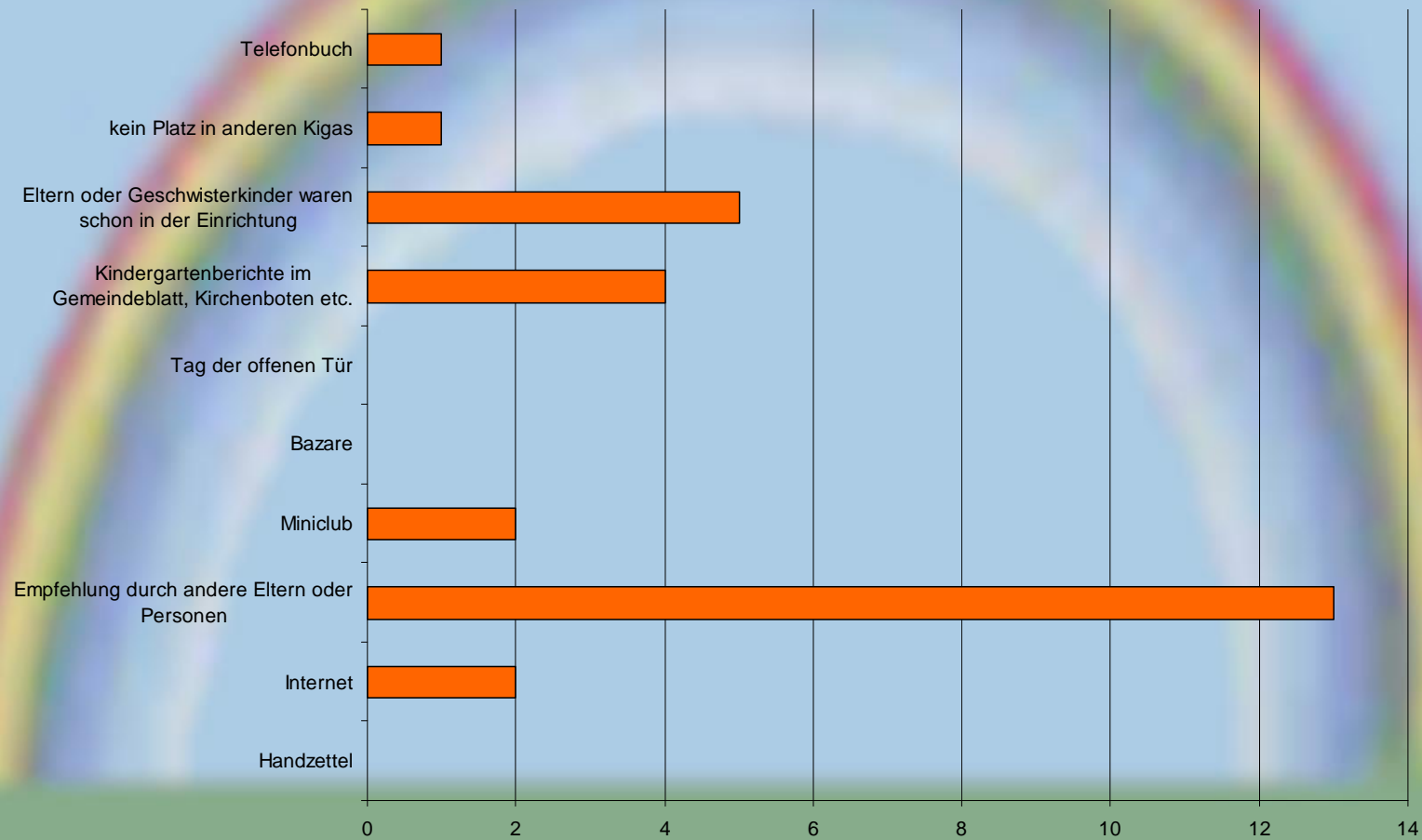
z.T. bis 18 Uhr (1x)



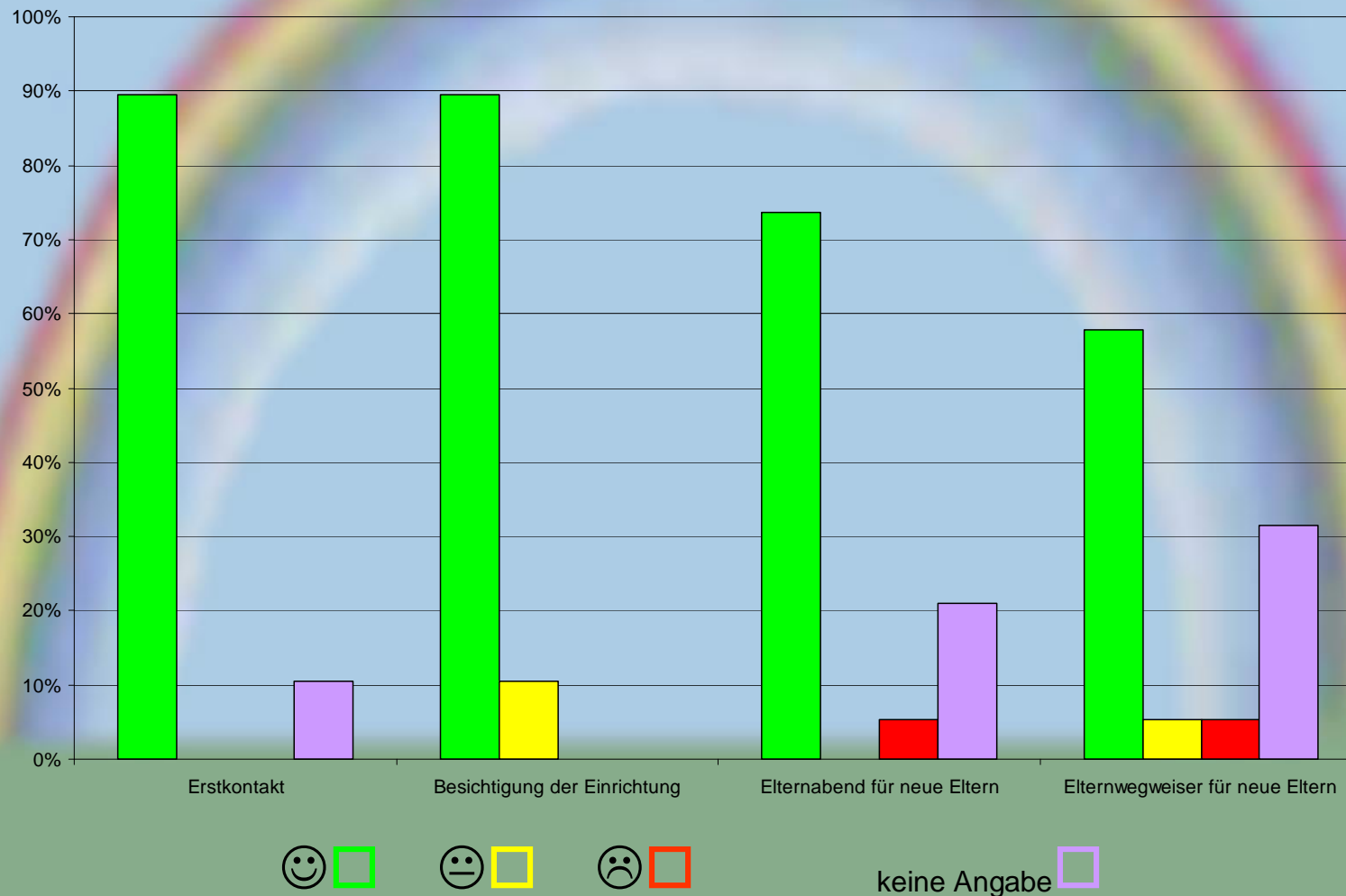
## 23. Entwicklung der Einrichtung gegenüber Vorjahr

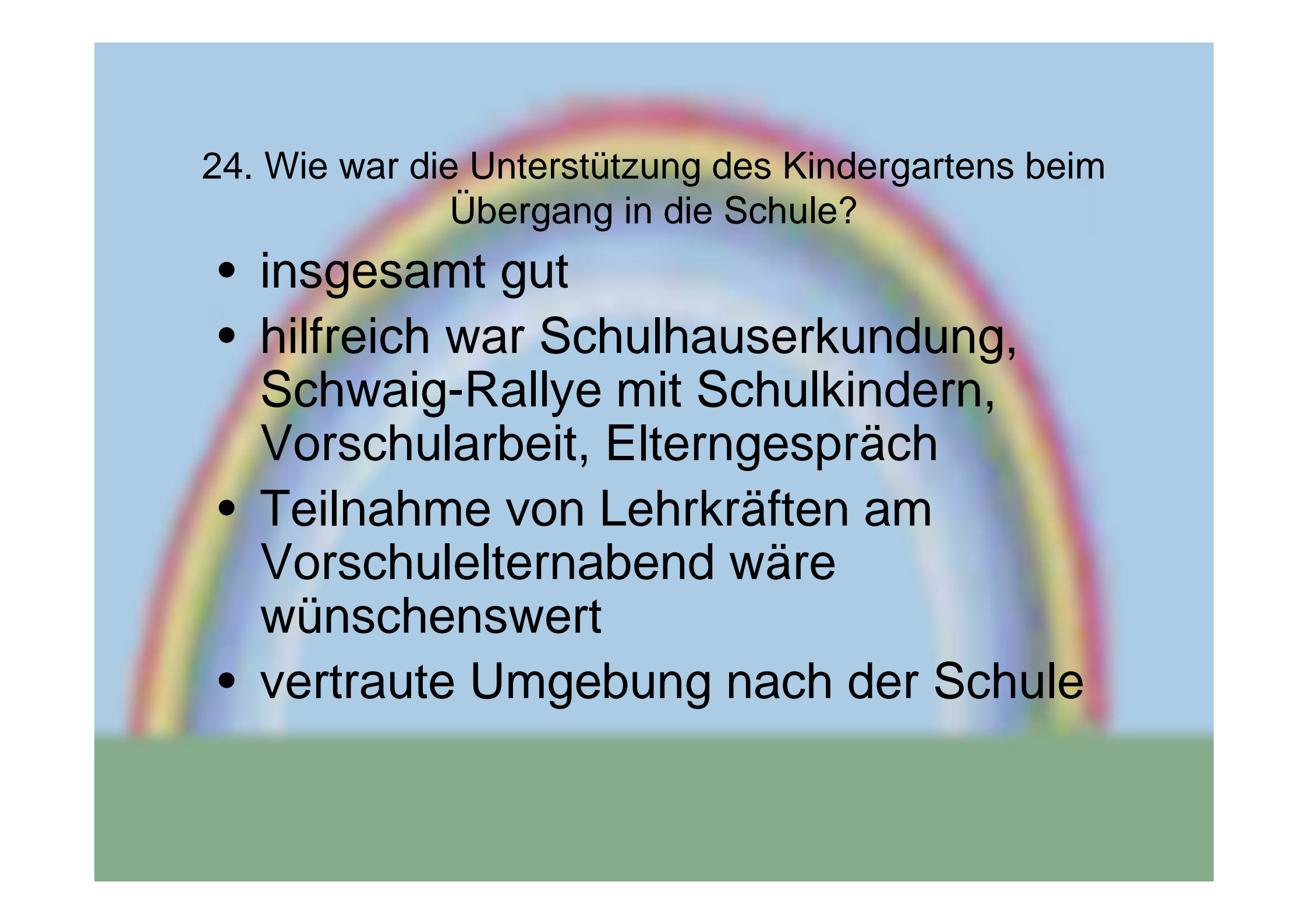


## 23. Wodurch wurden Sie auf unseren Kindergarten aufmerksam?



## 25. Wie gut haben wir Sie vor Beginn des Kindergartenbesuchs informiert?





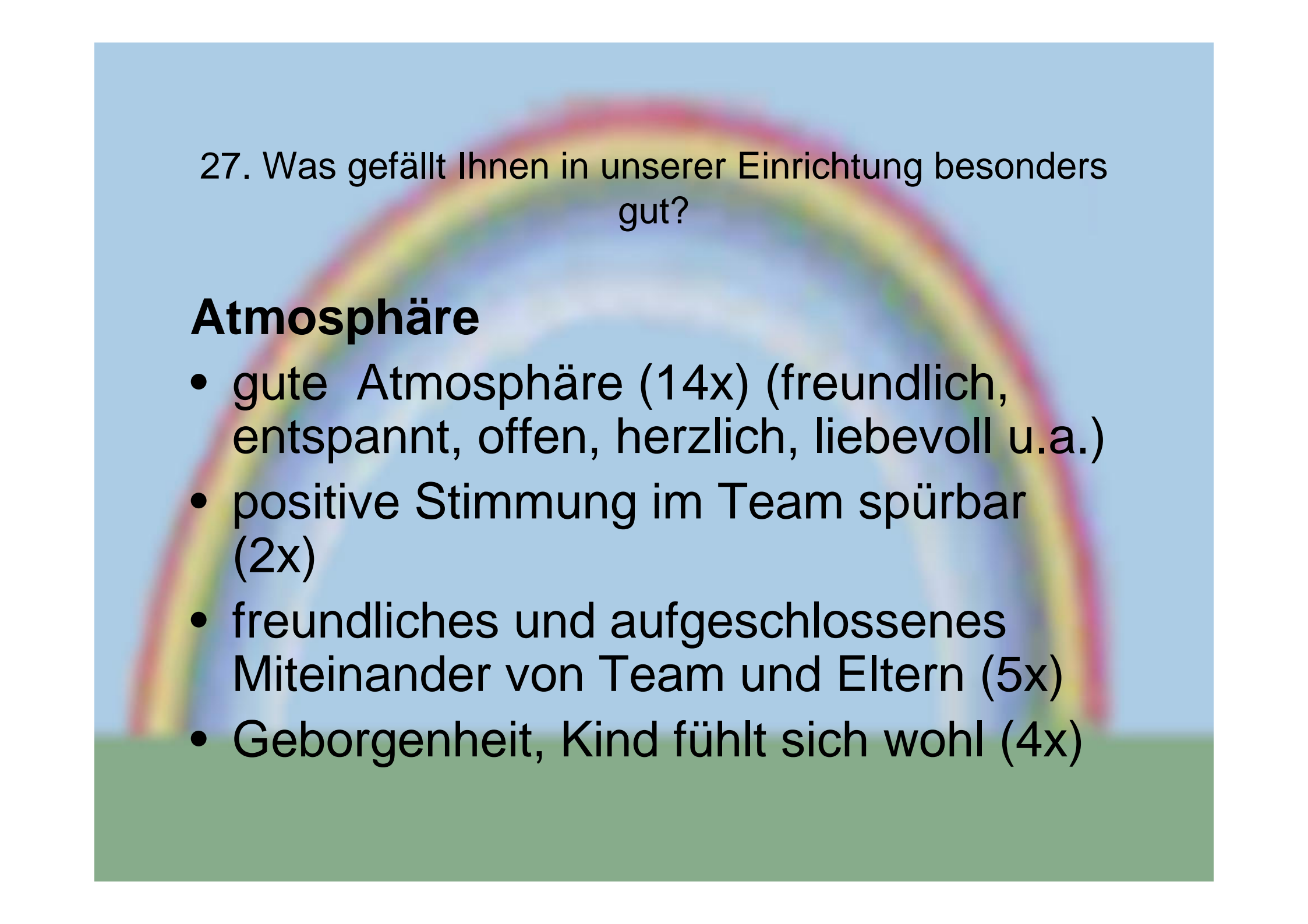
24. Wie war die Unterstützung des Kindergartens beim Übergang in die Schule?

- insgesamt gut
- hilfreich war Schulhauserkundung, Schwaig-Rallye mit Schulkindern, Vorschularbeit, Elterngespräch
- Teilnahme von Lehrkräften am Vorschulelternabend wäre wünschenswert
- vertraute Umgebung nach der Schule



## 26. Wie war die Eingewöhnungszeit im Kindergarten für Sie und Ihr Kind?

- gut, problemlos (16x)
- hilfreich war,
- dass auf die persönlichen Bedürfnisse des Kindes eingegangen wurde,
- dass sich die Erzieherinnen sehr einfühlsam um das Kind gekümmert haben,
- dass das Kind herzlich aufgenommen wurde und sich willkommen gefühlt hat,
- dass, Kinder bei der Trennung auch getragen und getröstet werden,
- dass man morgens noch etwas bleiben kann bevor man sich verabschiedet,
- wenn das Kind den Kindergarten von älteren Geschwistern schon gekannt hat



27. Was gefällt Ihnen in unserer Einrichtung besonders gut?

## **Atmosphäre**

- gute Atmosphäre (14x) (freundlich, entspannt, offen, herzlich, liebevoll u.a.)
- positive Stimmung im Team spürbar (2x)
- freundliches und aufgeschlossenes Miteinander von Team und Eltern (5x)
- Geborgenheit, Kind fühlt sich wohl (4x)



## **Erziehung**

- Eingehen auf Bedürfnisse der Kinder
- Umgang mit den Kindern (2x)
- pädagogische Haltung des Teams
- Konsequenz
- Geduld – Liebe - Fürsorge
- Ordnungsrahmen
- pädagogisch sehr gut

## Zusammenarbeit mit den Eltern

- gute Kommunikation zwischen Eltern und Erzieherinnen (3x)
- Erzieherinnen nehmen Eltern ernst

# Unser Team

- nett und freundlich (2x)
- lieb
- haben ein offenes Ohr (3x)
- Engagement
- Warmherzigkeit
- Zuverlässigkeit
- gute Zusammenarbeit im Team spürbar

## Angebote

- viele Angebote, Aktionen, Ausflüge, Anregungen (4x)
- Naturerlebnistag (2x)
- Nachmittagsangebote
- Nutzung des Bewegungsraums
- dass die Kinder in beide Gruppenräume dürfen
- Schulkindbetreuung

A vibrant rainbow arches across a clear blue sky above a green field. The rainbow is the central focus, with its colors clearly visible. The sky is a uniform light blue, and the field is a solid green. The overall scene is bright and cheerful.

## Sonstiges

- Zusammenarbeit mit der Kirche
- schöne Gruppenräume
- zentrale Lage
- alles (2x)



## 28. Anregungen für den Kindergartenalltag

### **Angebote**

- Turnpapperl
- mehr Nachmittagsangebote (3x)
- mehr Ausflüge (2x)
- Naturtag fällt zu oft aus
- mehr altershomogene Aktivitäten
- englische Sprachspiele

### **Sonstiges**

- Rohre erneuern lassen
- ätherische Öle in Duftlampen zur Reduzierung der Ansteckungsgefahr
- Mittagsschlafmöglichkeiten für die Kleinen
- Bringzeit bis 9 Uhr ausdehnen
- größere Garderobe
- Gemüsebeet im Garten anlegen
- zusätzliche Kraft als Krankheitsvertretung